

Levlin 16 Dec. 1887

1514  
3010

Hochgeachteter Herr Professor,

Vielfach dankend für die Besichtigung, nicht anders zu  
sagen, ich bin mir so lange auf Ihre Person  
gebe, Ihre Religionsanschauung, Ihre  
Lehren, sondern die lebhaft Wunsch, und  
dann zu schreiben, wenn ich das Buch mit  
Ihnen überaus reichem Inhalt mir erst,  
so wird ich es mir, angeordnet stellen.

Dieser Wunsch war gleich dem das erste  
Blattens darin enthalten, und ich hoffe  
ich habe zu einigermaßen der Sache gelangen  
zu können. Aber leider ist mir das nicht  
so leicht möglich geworden und leider  
hat sich dadurch mein schriftliches Nach  
so lange verzögert.

Es wird, in dem Sie mit vielen, sehr vielen  
allfingebrauten Meinungen das mit so mancher  
benüthigt ist Tages das vergangene Festen  
das die Macht ist Größt geseu, nicht mit, von  
ist es in den letzten Tagen, die mit mehreren  
Niederkunden brauchen, gewisser Namen gebend  
sehr, noch oft befehlt befristigen, besonders  
aber Ihre viel gefundene Versuche die Phylo-  
logie zu zeigen gefalhen das die geistigen  
Erkennung Macht und wissenschaftlich zu  
werden. Das diejenige, nach man nur  
genüßlicher Phylogogie Worten nennt, die  
Gründungsformen, nicht einfach ist, sehr die  
nach meiner Meinung zu widerlegen be-  
stehen. In diesen schwierigen Vorgänge in  
unserer Sache ist gewiß so wohl werden  
(Grunderstellungen) eine Art (Methode)  
Machen; das muß jedem einleuchten. Aber  
es geht mich nur mit dem Bewußt, ob dem

Die Mille wird doch wohl etwas mehr ist, als  
die fünfzig hinter, ob das Gefüge nicht auf der  
höchste geschickert werden kann und doch nicht  
ein Mille davon nicht, sondern ein Gegenstück,  
die Ofenmaße, ob sie nicht Mollen zum Lappen so  
versetzt wie der Pöhllich. Die Mollen der Messer  
zum Lappen derselben, so versetzt wie das zum Lappen  
genomene Messer, das ein die Lappen stellt, so  
dem noch so stark verhalten Messer, so langer es  
knappbar schickig bleibt. Mit dem Lappen gebildet  
in einem Sinne - einem Übergang der Lappen  
zum Mollen so (es gibt es auf S 100 meine  
Lappenstoffe angewendet), aber zugleich diese in demselben  
auf den Mollenstein zu setzen bieten auf zu setzen,  
den die ganz liegen.

Doch ist nicht, daß ich diese mit einigem  
interessante Lage noch oft und gründlich be-  
trachten muß, es ist wichtiger oder Nachfall  
in der Lage übergehe aber mit besserer Sta-  
tistik der Mollenstein feststellen, aber in jedem  
Falle Lage in einem maximum aufsteigenden Lappen

für die kräftige Übung, welche Sie <sup>mit</sup> mit  
diesen Vorlesungen, wie mit so vielen andern,  
in Ihnen meine Liebe gegeben haben. Ich  
am 24 Apr. Pforten als Christenlieb auf  
Landschaft gegangen bin, können Sie nicht denken.

Ob Sie auch in den ganzen  
Verfallenen Ihren Leben sehr in meine  
Freude. Wenn Sie mit Sie Gutes  
in Mathematik und besonders in Grammatik  
bei ihrem Unterricht in Jorgal solider  
gebracht werden sollen! Es fehlt nicht in Jorgal  
nicht an geistiger Kraft und frischer Freigebig-  
keit für das Wissen; aber immer  
noch werden Sie sich lieben in pla-  
mukaren geistlich so schnell fortzu-  
sprühen, wie Sie ganz möglich ist mit ab

selbst so dringend wünschten. Dieser wird es  
ja mit jeder Woche, und daß sie ihr Ziel  
bei und erreichen werden, begünstigt in einem  
Längere bleibt. Daß sie aber bereits zu  
Athen kommen ist möglich. Gestern hat der Abi-  
strat in Athen mit dem Brief auf folgende  
Anliegen zu thun, der auch Hoffnung zu  
machen, würde es, mit gegenseitig auf  
zu allgemeinen der Staat ihrer Herrschaft  
zu Festigkeit ist, hat zu verschaffen.

Nur einige Wochen haben sie zusammen  
mit dem Abi. Köpfer in einem Hause  
gelesen; es sollte, daß es in aller nächsten  
Zeit wieder geschrieben wird, und zwar nicht  
nur in einem Familienbriefe, wobei  
es mit dem möglich sein wird, mich  
eingesandter mit ihnen zu unterhalten,  
es ist das wenig. Aber bei der größten

Ganz von Herzen süßlich mein.

Und <sup>mir</sup> auch immer mein herzlichster  
Dank für die überaus angenehme  
die ich Ihnen verdanke, und die herzlichste  
Bitte mit der Nachsicht zu versehen.

Mit hochachtungsvollem Gruß  
F.

ausgegeben  
F. Kern.